

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **65 (1990)**

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS DER TÄTIGKEIT DER VEREINIGUNG FÜR HEIMATKUNDE DES BEZIRKS BADEN

VOM 1. NOVEMBER 1988 BIS 31. OKTOBER 1989

Die Vereinigung für Heimatkunde besteht seit genau 50 Jahren. Sie hat in dieser langen Zeit ungezählte schöne, lehrreiche und erfüllende Ausfahrten und Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung organisiert und unternommen. Stets durfte der Vorstand auf die Unterstützung von seiten der 650 Mitglieder zählen.

20. November 1988: Jubiläumsversammlung «50 Jahre Vereinigung für Heimatkunde» im reformierten Kirchgemeindehaus Baden. Reden von Josef Bürge, Stadtammann; Josef Vock, Bezirksamtmann; Pfarrer Immanuel Leuschner; Hugo Doppler, Vorstandsmitglied, und Hans Bolliger, Obmann. Musikvorträge durch das Ensemble Marvin Kreier. 250 Festteilnehmer.

24. bis 29. April 1989: «Auf den Spuren der Impressionisten vom Burgund bis Paris». Kunsthistorische Führungen durch W. K. Walde, Jona.

21. Mai 1989: «Das Wittnauer-Horn – Refugium, ein geologischer und geschichtlicher Streifzug». Wanderleiter: Christoph Benz, Wittnau.

25. Juni 1989: Thema «Thunerseekirchen»: Schloss und Schlosskirche Spiez, Einigen, Erlenbach, Reutigen und Amsoldingen. Kunsthistorische Führung: Frau Dr. Verena Stähli.

10. bis 13. August 1989: «Exkursion nach Nürnberg, Bamberg und Würzburg». Kunsthistorische Führungen: Heinz Eith, Nussbaumen.

20. September 1989: Besuch in der Brauerei «Feldschlösschen» in Rheinfelden.

22. Oktober 1989: Exkursion in die Stadt St. Gallen. Altstadt, Stiftsbezirk, Naturmuseum.

26. Oktober 1989: Vortrag von Markus Liechti, Bern, über einen nordamerikanischen Staat.

Der Obmann: Hans Bolliger